

Ressort: Vermischtes

BAK sieht keinen Kontrollverlust der Polizei in Ellwangen

Berlin, 24.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundeskriminalamtes, Holger Münch, sieht keinen Kontrollverlust der Polizei im Fall des Terroristen Anis Amri, der Randalen beim G20-Gipfel und beim Migranten-Aufstand im Asylbewerberheim in Ellwangen. "Die geschilderten Fälle haben in den Köpfen der Menschen fatale Bilder hinterlassen. Aber diese Fälle zeigen auch, dass der Rechtsstaat nicht zurückweicht, sondern sich durchsetzt und aus Fehlern lernt", sagte Münch der "Bild" (Donnerstagsausgabe).

Man habe nach dem Fall Amri die Koordination im Gemeinsamen Terrorismus Abwehrzentrum verbessert und neue Instrumente eingeführt. "Wir konnten im vergangenen Jahr drei Anschläge vereiteln", so Münch. "Nach dem G20-Gipfel wertet die Polizei in Hamburg alle Materialien aus und fahndet inzwischen auch international nach den Tätern. In Ellwangen haben wir uns ebenfalls durchgesetzt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106573/bak-sieht-keinen-kontrollverlust-der-polizei-in-ellwangen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619